Gemarkung
Linden
Gemarkung
Schopp
Gemarkung
Trippstadt
Gemarkung
Weselberg
Gemarkung
Horbach
Gemarkung
Geiselberg
Gemarkung
Steinalben
Gemarkung
Hermersberg
Gemarkung
Heltersberg
Gemarkung
Schmalenberg
Gemarkung
Schauerberg
Gemarkung
Waldfischbach-Burgalben
Gemarkung
Thaleischweiler-Fröschen
Gemarkung
Donsieders
Gemarkung
Clausen
Gemarkung
Leimen
NP
NPK
HL-1
FFH
HL-1
LB
He-a
LB
He-b
LB
Hö-a
LB
Hö1
L
He1/
Hö1
N
Hö-a
N
Hö-b
LB
HL-a
LB
HL-b
LB
B-a
LB
S-a
N

Legende Planzeichen

1	Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
🟥 ☐	Wohnbauflächen (Bestand/Planung)
🟫 ☐	Gemischte Bauflächen (Bestand/Planung)
⬛ ☐	Gewerbliche Bauflächen (Bestand/Planung)
🟧 ☐	Sonderbauflächen (Bestand/Planung) 1)
2	Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB
🟪	Flächen für den Gemeinbedarf
R	öffentliche Verwaltungen R = Rathaus V = Verbandsgemeindeverwaltung
S	Bildungszwecken dienende Gebäude S = Schule K = Kindergarten
■	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen K = Kirche F = Einsegnungshalle M = Missionshaus
■	Sozialen und gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
V	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen V = Vereinsheim M = Museum F = Festplatz/Dorfplatz H = Mehrzweckhalle D = Dorfgemeinschaftshaus J = Jugendhaus
■	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
■	Feuerwehr
■	Polizei
3	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
═	Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
🟪	Bahnanlagen
■	Bahnhof
■	öffentliche Parkfläche
R	Radweg
W	Hauptwanderweg
4	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und die Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
🟨	Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen
U	Elektrizität S = Umspannwerk F = Fernsehfrequenzumsetzer U = Umformerstation T = Telekom
W	Wasser W = Wasser-/Pumpwerk H = Hochbehälter T = Wasserturm B = Tiefbrunnen
○	Abwasser (Kläranlage)
●	Abfall (Bauschuttdeponie)
5	Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)
═	oberirdisch E = Elektrofreileitung mit Angabe der Stromspannung und Schutzstreifen R = Richtfunkstrecke mit Schutzstreifen F = Fernmelde
— —	unterirdisch F = Fernmelde T = Trinkwasser G = Ferngas (Mittel- bzw. Hochdruckleitung) A = Abwasser mit Angabe der Fließrichtung (Verbindungs- u. Zuleitungssammler)
6	Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)
🟩 ☐	öffentliche/private Grünfläche (Bestand/Planung)
♣	Parkanlage/Grünanlage (P = private Grünanlage)
▦	Dauerkleingärten
▭	Sportplatz
☐	Spielplatz
Δ	Zeltplatz/Campingplatz
☐	Freibad/Badeplatz
✝	Friedhof
a	Bolzplatz
☐	Tennisplatz
X	Grillplatz
☐	Verein (Beschreibung siehe Planeintrag)
V	Verkehrsgrün
D	Rastplatz
☐	Lärmschutzwall
7	Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz, und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)
🟦	Wasserflächen
R	Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses Zweckbestimmung: R = Regenrückhaltebecken Ü = Überschwemmungsgebiet
☐	Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Zweckbestimmung: Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung (WSG I - III)
◎	Quelle/gefasste Quelle
8	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB)
⊖	Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
9	Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)
🟨	Fläche für die Landwirtschaft
🟩	Fläche für Wald
10	Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)
☐	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft und wasserwirtschaft. Ausgleich
N W1	Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzrechtes (§ 5 Abs. 4 BauGB) FFH = FFH-Gebiet NP = Naturpark NPK = Kernzone Naturpark L = Landschaftsschutzgeb. N = Naturschutzgeb. LB = geschützer Landschaftsbestandteil 2)
ND W1	Naturdenkmal 2)
3026	Biotop (Nummerierung lt. Biotopkartierung Rheinland-Pfalz, siehe Erläuterungsbericht)
→I	Begrenzung der Siedlungsentwicklung aus landespflegerischer Sicht
11	Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)
GS W1	Grabungsschutzgebiet 2)
D W1	Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmäler), die dem Denkmalschutz unterliegen 2)
- - - -	förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet gemäß §§ 136 ff. BauGB
12	Sonstige Kennzeichnungen und Planzeichen
W1	Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind 2)
W1	Potentielle landespflegerische Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen 2)
♣	Baufläche mit besonderen grünplanerischen Rahmenfestsetzungen
▬	Gemarkungsgrenze der Ortsgemeinde
═	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (Verbandsgemeindegrenze)
～	Höhenlinien mit Angabe der NN-Höhen (aus TK 25000)
OD	OD-Grenze
➡	künftige Richtung der Siedlungsentwicklung
☐	Burgruine
☐	Aussichtsturm/Aussichtspunkt
☐	Markanter Felsen

Erläuterungen zur Legende:
1) Zweckbestimmung der Sondergebiete siehe Spalte "Sondergebiete"
2) W = Ortskürzel Waldfischbach, 1... = Bestand / a... = Planung, nähere Beschreibung siehe Erläuterungsbericht

Die Legende zeigt alle im FNP der Verbandsgemeinde vorkommenden Planzeichen. Die für die jeweiligen Ortsgemeinden zutreffenden Planzeichen sind fett umrandet.

Hinweis:
Plangrundlage: digitale Katastergrundlagen des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz im Maßstab 1:1000 (Stand Juni 2002)

Sondergebiete

SO W1	Sondergebiet "Freizeit/Erholung"
SO W2	Sondergebiet "Vereine"
SO W3	Sondergebiet "Sport/Freizeit/Reiten"
SO W4	Sondergebiet "Stadion" (geplant)
SO B1	Sondergebiet "Jugenddorf Sickingen"
SO B2	Sondergebiet "Freizeitanlagen"
SO B3	Sondergebiet "Sport/Freizeit"
SO B4	Sondergebiet "Sportzentrum/Naherholung"
SO B5	Sondergebiet "Alten- und Pflegeheim"
SO B6	Sondergebiet "Wallfahrtsort Maria Rosenberg"
SO B7	Sondergebiet "Windkraft" (geplant)

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl I S. 718)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), (BGBl. III 213-1-2) zuletzt geändert durch § 25 c Investitionserleichterungsgesetz vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 479)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 1990) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, S. 58)
4. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBl. 1998, S. 365) geändert durch Gesetz vom 12. Oktober 1999 (GVBl. 1999, S. 325), geändert durch Gesetz vom 9. November 1999 (GVBl. 1999, S. 407), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.Dezember 2003 (GVBl. S. 396)
5. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 1998 (GVBl. S. 108) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2003 (GVBl S. 390)
6. Landespflegegesetz Rheinland-Pfalz (LPflG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 275)
7. Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (LWG) in der Fassung vom 12. Dezember 1990 (GVBl. 1991 S. 11), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 1995 (GVBl. S. 69)
8. Landesplanungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2003 (GVBl. S. 41)
9. Raumordnungsgesetz (ROG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902)
10. Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002. Neugefasst durch Bekanntmachung vom 19. August 2002 I S. 3245, geändert durch Art. 6 G vom 6. Januar 2004 I 2
11. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 25. März 2002

Verfahrensvermerke

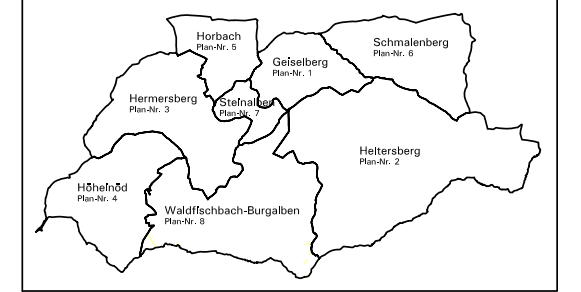
1. Aufstellungsbeschluss der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (§ 2 Abs. 1 BauGB). am 09.06.1997
2. Zustimmung der Ortsgemeinden (§ 67 Abs. 2 Satz 2 GemO i. V. m. § 203 Abs. 2 Satz 2 BauGB).
   - OG Geiselberg erteilt / ~~nicht erteilt~~ am 25.06.1996
   - OG Heltersberg erteilt / ~~nicht erteilt~~ am 19.09.1996
   - OG Hermersberg erteilt / ~~nicht erteilt~~ am 19.11.1996
   - OG Höheinöd erteilt / ~~nicht erteilt~~ am 21.08.1996
   - OG Horbach erteilt / ~~nicht erteilt~~ am 01.07.1996
   - OG Schmalenberg erteilt / ~~nicht erteilt~~ am 16.07.1996
   - OG Steinalben erteilt / ~~nicht erteilt~~ am 23.07.1996
   - OG Waldfischbach-Burgalben erteilt / ~~nicht erteilt~~ am 10.10.1996
3. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). am 27.06.1997
4. Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB). von 24.05.2004 bis 18.06.2004
5. Beteiligung der Nachbargemeinden (§ 3 Abs. 1 BauGB). von 15.04.2004 bis 20.05.2004
6. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB). von 15.04.2004 bis 09.06.2004
7. Landesplanerische Stellungnahme (§ 1 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 20 LPlG). beantragt am 18.02.2005 abgegeben am 19.07.2005
8. Beschluss über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 Satz 4, 1. HS BauGB). am 20.01.2005
9. Mitteilung des Prüfungsergebnisses (§ 3 Abs. 2 Satz 4, 2. HS BauGB). am 24.01.2005
10. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes (§ 3 Abs. 2 BauGB). am 20.01.2005
11. Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB). am 28.01.2005
12. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung(§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB). am 27.01.2005
13. Öffentliche Auslegung des Entwurfes mit Begründung (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB). von 07.02.2005 bis 07.03.2005
14. Beschluss über die Anregungen während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB). - keine Anregungen -
15. Mitteilung des Prüfungsergebnisses (§ 3 Abs. 2 Satz 4, 2. HS BauGB). - nicht erforderlich -
16. Beschluss über genehmigungsreifen Entwurf (§ 32 Abs. 1, 2 Nr. 9 und § 67 Abs. 2 GemO i. V. m. § 203 Abs. 2 Satz 1 und § 6 Abs. 6 BauGB). am 07.04.2005
17. Vorlage des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB). am ....
18. Genehmigung der höheren Vewaltungsbehörde (§ 6 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 203 Abs. 3 BauGB).

Pirmasens, ...
Ort, Datum Unterschrift

19. Bekanntmachung der Genehmigung (§ 6 Abs. 5 BauGB). Mit der Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

Waldfischbach-Burgalben, ...
Ort, Datum Unterschrift Bürgermeister

Übersichtskarte



sdu plan
ingenieurgesellschaft mbh
welschstraße 4
67714 waldfischbach-burgalben
fgymtor: 06333/1051+ 1052
telefax: 06333/5666
e-mail: info@sdu-plan.de

maßnahmeträger					
Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben					
projekt Neuaufstellung Flächennutzungsplan Genehmigung					
planbezeichnung Gemarkung Waldfischbach-Burgalben					
nr.	änderungen	name	datum	bearbeitet/gezeichnet os/li	datum 09/2005
1.					
2.				maßstab 1:5000	blattgrösse 178/122
3.					
4.				plan-nr G-8	projektbezeichnung BP-129
5.					
maßnahmeträger				planungsbüro	

sduplan
ingenieurges. mbh
welschstraße 4
67714 waldfischbach-burgalben
tel. 06333/1051 + 1052 fax 5666